



## **Neue IJF-Wettkampffregeln und Neuerungen in der Bundesliga ...verbunden mit herzlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüßen!**

Liebe Vereine, liebe Athletinnen und Athleten, liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Judoka im HJV!

Nach den Olympischen Spielen ist vor den Olympischen Spielen! Aus diesem Grund hat die IJF nach den Erkenntnissen und Erfahrungen des letzten Olympiazzyklus erwartungsgemäß neue Wettkampffregeln verabschiedet, die zunächst auf Probe bis zu den Weltmeisterschaften in Budapest (28.08.-03.09.2017) angewandt werden sollen. Die Umsetzung und Interpretation der neuen Regeln in der IJF, dem DJB bzw. HJV dürften sich erst nach den jeweiligen Kampfrichter-Seminaren (IJF/EJU: 05.-08.01.2017 in Baku, Liveübertragung: [www.youtube.com/judo](http://www.youtube.com/judo) / DJB: 12.-15.01.2017 in Hennef) und Festlegungen der verantwortlichen Gremien ergeben. Nichtsdestotrotz kann man **den offiziellen IJF-Wortlaut und die deutsche Übersetzung** hier nachlesen:

<http://www.judobund.de/djb-info/wettkampffinfos-djb/ijf-regelvorschlaege-2017/>

siehe auch: **Anlagen**

Für die **DJB-Ligen** wurden bei der letzten DJB-Mitgliederversammlung Änderungen beschlossen, die hier nachzulesen sind:

<http://www.judobund.de/djb-info/wettkampffinfos-djb/informationen-bundesliga-201718>

siehe auch: **Anlage**

Der HJV wird im Rahmen des Gruppen-/Landes-Kampfrichter-Seminars am 04./05.02.2017 in Frankfurt allen Interessierten anbieten, sich mit den neuen Regeln vertraut zu machen. Hierzu wird es eine **Info-Veranstaltung am Samstag, den 04.02.2017 beim Isbh in der Otto-Fleck-Schneise** geben, die noch offiziell ausgeschrieben werden wird.

**Sollte es darüber hinaus Bedarf an Vereins- oder Mannschaftsschulungen geben, steht die KR-Kommission bereit. Erste Anfragen hierzu gibt es bereits, denen wir auch gerne nachkommen werden! Bei Interesse einfach wenden an:**  
[frost@hessenjudo.de](mailto:frost@hessenjudo.de).

**Abschließend möchten wir seitens der Kampfrichtergemeinschaft die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern, Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern sowie den Präsidiums-/Gesamtvorstandsmitgliedern und Funktionsträgern im HJV für die Zusammenarbeit in 2016 zu bedanken!**



Auch wenn es in diesem Jahr wieder die ein oder andere kontroverse Diskussion sowohl am Mattenrand wie auch auf Funktionärs-ebene gab, sind wir in 2016 doch auf beiden Ebenen nicht nur einen, sondern mehrere gewaltige Schritte nach Vorne gegangen.

Wir sind uns einig, dass es den zuweilen emotionalen Diskurs am Mattenrand über die auf der Matte ergangenen Entscheidungen immer geben wird. Das ist auch gut so! Emotionen gehören zum Sport, das zeugt von Leidenschaft. Und solange dieser Diskurs -auch gerne hart in der Sache- aber fair, sachlich und konstruktiv vonstatten geht, ist alles gut! Damit uns dies gelingt, müssen wir weiter am gegenseitigen Verständnis arbeiten. Hierzu freuen wir uns festzustellen, dass wir Kampfrichter bei Veranstaltungen dankenswerterweise im Nachgang eines Kampfes immer häufiger von Athletinnen/Athleten und Coaches auf Entscheidungen hin angesprochen werden und zumeist mit Hilfe des Caresystems die Situationen gemeinsam diskutieren können. Nichts in dieser Situation ist besser als das persönliche Gespräch, um die gegenseitigen Positionen über das auf der Matte Geschehene auszutauschen. Auch müssen wir aber festhalten (manche mögen das bedauern), dass den Kampfrichtern die Bürde der objektiv finalen Entscheidung obliegt, denn nur dafür sind wir Kampfrichter letzten Endes da.

Auf Funktionärs- und Verbandsebene wurde vermeintlich verloren gegangenes Vertrauen zurückgewonnen. Wir sind mittlerweile auf einem guten Weg! Wir möchten uns herzlich dafür bedanken, dass nunmehr in der Satzung durch die Vereine niedergeschrieben wurde, dass der Kampfrichterreferent durch die Kampfrichter auf der Kampfrichterversammlung gewählt wird. Hierzu sind alle Vereinsvertreterinnen, Vorstandsmitglieder und Beauftragte des HJV natürlich für einen konstruktiven und transparenten Dialog herzlich eingeladen, aber antrags- und stimmberechtigt in ureigenen Kampfrichterangelegenheiten sind die Kampfrichter. Zudem wurde den Kampfrichtern ein Antragsrecht an die Mitgliederversammlung eingeräumt.

Dies alles ist eine gute Ausgangssituation für 2017! Wir freuen uns auf eine weitere, spannende Saison, wollen uns jetzt aber erst einmal allen ein paar besinnliche und erholsame Tage wünschen, einen guten Rutsch in das neue Jahr mit viel Gesundheit und Erfolg!

Frankfurt, den 19.12.2017

Hessischer Judo-Verband e.V.

Marcel Frost  
Kampfrichterreferent